

Schulischer Faschingspaß mit 2500 Euro Erlös



WEISSENBURG – Eine optimale Verbindung von großem Spaß und gutem Zweck war einmal mehr der Faschingsbasar der Weißenburger Grundschule. Nicht einmal zwei Stunden dauerte am gestrigen Unsinnigen Donnerstag das traditionelle bunte Treiben im Zentralschulhaus, doch umso größer war der Erlös. Rund 2500 Euro können demnächst an die Weißenburger Tafel sowie an die Rumänienhilfe Carei übergeben werden. Dazu tragen auch die Aktionen in den Außenschulorten Oberhochstatt (gestern) und Dettenheim (heute) bei. Möglich wird der alljährliche stolze Spendenbetrag durch das Miteinander von Kindern und Lehrern, von Schulleitung und Eltern. Die Mädchen und Jungs stellten Spielsachen, Bücher und einiges mehr für den Markt zur Verfügung. Viele Eltern brachten zudem allerhand

Leckereien mit, die im Schulhaus für die gute Sache verkauft wurden. Das Angebot reichte dabei von Popcorn bis Hot Dogs, von selbstgepresstem Vitaminsaft bis zu Schokobananen. Vor allem die Kinder hatten ihre Freude daran, von Stand zu Stand zu gehen, einzukaufen, zu essen und zu trinken oder selbst Verkäufer zu spielen. Und mit das Wichtigste: alle durften sich verkleiden, sodass vom Clown bis zur Prinzessin ein buntes Völkchen unterwegs war. Auch viele Lehrkräfte und Eltern hatten sich ins Faschingskostüm geworfen und feierten kräftig mit. Bombenstimmung herrschte schon gleich beim Auftakt mit der alljährlichen großen Modenschau in der Turnhalle. Einige der rund 70 „Models“ sind auf unserem obigen Bild zu sehen.

Fotos: Mühling